

Schwesternhelferin / Pflegediensthelfer in der Alten- und ambulanten Pflege

Diese Ausbildung der Malteser hat sich in den vergangenen 40 Jahren kontinuierlich entwickelt und ist heute das Markenzeichen für qualifizierte Pflegehilfskräfte. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt in der Vermittlung der praktischen Fertigkeiten. Nach dem Lehrgang absolvieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein 80-stündiges Pflegepraktikum um die erlernten Handgriffe in der Praxis zu festigen. In unseren Ausbildungen vermitteln wir Ihnen Kenntnisse und Fertigkeiten zu folgenden Themenbereichen:

- | Hilfe bei der Grundpflege
- | Hauswirtschaftliche Versorgung
- | Aktivierung und Mobilisation
- | Erste Hilfe

Immer mehr Menschen benötigen Hilfe

Die Bevölkerung in Deutschland wird immer älter. Die Demenzerkrankungen nehmen zu. Rund zwei Drittel der Menschen ab 75 Jahre leben schon heute in Single-Haushalten. Diese Menschen brauchen immer häufiger professionelle, hauptberufliche oder ehrenamtliche Hilfe, Pflege und Betreuung.

Als Schwesternhelferin oder Pflegediensthelfer in der ambulanten und stationären Altenpflege können Sie helfen:

- | im Pflgeteam eines ambulanten Pflegedienstes
- | im Pflegedienst eines Alten- oder Pflegeheims
- | in der Nachbarschaftshilfe
- | im Betreuungs- oder Besuchsdienst
- | im familiären Umfeld eines Pflegebedürftigen

Beschäftigung:

Nach unserer Ausbildung zur Schwesternhelferin/zum Pflegediensthelfer sind Sie - unter der Fachaufsicht einer Pflegefachkraft – für folgende Beschäftigungsfelder qualifiziert einsetzbar:

- | Begleitung und Kommunikation mit Pflegebedürftigen
- | Aktivierung und Mobilisation des Pflegebedürftigen
- | Hilfe bei der Körperpflege und Kleidung
- | Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung
- | Hilfe bei Ernährung und Ausscheidung
- | Beobachtung von Veränderungen im Pflegealltag
- | Maßnahmen zur Vermeidung von Zweiterkrankungen
- | Dokumentation der Pflege und Betreuung
- | Erste-Hilfe-Maßnahmen

Lehrgangsvoraussetzungen:

- | Mindestalter: 16 Jahre
- | Gesundheit: körperlich und geistig für die Tätigkeit in der Pflege geeignet
- | Sprachkenntnisse: Deutsch in Wort und Schrift

Lehrgangsdauer:

- | Lehrgang: 120 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten (inkl. schriftlich/praktischer Prüfung)
- | Praktikum: mind. 80 Stunden Pflegepraktikum nach Lehrgangsende

Lehrgangskosten:

- | Die Lehrgangskosten in Höhe von 800,00 EUR für die theoretische und praktische Unterweisung der Malteser sind spätestens zu Kursbeginn nach Rechnungseingang zu entrichten.
- | Wir akzeptieren Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit und des Job-Centers, Bildungsschecks, sowie Prämiengutscheine.

Lehrgangsteilnahme:

- | Maximal 15 Unterrichtseinheiten (UE) können als zulässige Fehlzeit angerechnet werden (Prüfung kann im laufenden Kurs erfolgen).
- | Bei Fehlzeiten ab 15 UE bis max. 30 UE ist eine Zulassung zur Prüfung nicht mehr möglich. Die Fehlzeiten können entweder punktuell im nächsten Lehrgang nachgeholt werden (die ausgefallenen Termine werden besucht) oder der Teilnehmer wiederholt den nächsten Lehrgang noch mal komplett. Entscheidet er sich für die komplette Wiederholung, endet die Teilnahme am laufenden Kurs mit dem Zeitpunkt dieser Entscheidung. (Bearbeitungspauschale für beide Fälle: 50 Euro)
- | Bei Fehlzeiten ab 30 Unterrichtseinheiten gilt der Lehrgang als nicht bestanden (Bei Kurswiederholung fällt der Lehrgangspreis erneut an).
- | Nach Abschluss des Lehrgangs und Absolvierung des erforderlichen Pflegepraktikums erhalten Sie ein Zertifikat.

Anschließende Weiterbildungsmöglichkeiten:

- | Behandlungspflege nach § 37.2 SGB V, Leistungsgruppe 1 + 2
- | Betreuungsassistent/in

Für weitere Informationen:

Malteser Hilfsdienst e.V.
Diözesanausbildungsreferat
Theodor-Heuss-Allee 23
53773 Hennef
Telefon: 0800 0900815
Fax: 040 69459715303
E-Mail: ausbildung.dgs.koeln@malteser.org
www.malteser-koeln.de/spa

